NEWSLETTER

BVV-FRAKTION TREPTOW-KÖPENICK
SEPTEMBER 2020

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BVV-FRAKTION TREPTOW-KÖPENICK

Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

am 24. September tagte die Bezirksverordnetenversammlung in der Merian-Schule, um die Sicherheitsabstände einhalten zu können. Unser Antrag „Dachgrün und Photovoltaik bei Neubau und Nachverdichtung" sollte auf der Versammlung beschlossen werden. Aufgrund eines Aussprachewunschs der AfD musste der Tagesordnungspunkt aus zeitlichen Gründen auf die Novembersitzung verschoben werden. Mehr hierzu unter „Thema des Monats".
Wir freuen uns über mehrere Anträge, die wir in den vergangenen Monaten eingebracht und die nach den Ausschussberatungen nun beschlossen wurden:

- **Tesla-Ansiedlung bei Grünheide (I): ÖPNV fördern**
- **Tempo 30 für die Bölschestraße**
- **Ladezonen in der Seelenbinderstraße einrichten**
- **Rudower Straße fahrradfreundlich gestalten**
- **Dammweg begrünen**
- **Informationskampagne zum Seitenabstand beim Überholen von Radfahrenden**
- **Hitzeaktionsplan im Bezirk erstellen**

ÜBERBLICK ÜBER UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV-SITZUNG AM 24.09.2020

Grillfläche im Landschaftspark Johannisthal attraktiver gestalten

Regengärten für Treptow-Köpenick

Krafttanken auf Parkbänken

Gehwegmarkierung in der Lindenstraße

Mobile Jugendkunstschule

Abriss der Ruine des „Eurotowers" an der Wilhelm-Spindler-Brücke

THEMA DES MONATS: DACHGRÜN UND PHOTOVOLTAIK BEI NEUBAU UND NACHVERDICHTUNG

Treptow-Köpenick wächst schneller als erwartet und entsprechend schnell muss neuer Wohnraum geschaffen werden. Als Bündnisgrüne gilt für uns grundsätzlich, dass wir die Innenverdichtung im Bezirk ganz besonders im Blick haben müssen, da wir weitere Versiegelungen vermeiden wollen. Uns ist allerdings bewusst, dass auch Baulückenschlüsse nicht immer auf bereits versiegelten Flächen möglich sind. In der Nachverdichtung wird es nicht immer möglich sein, jedes Grün zu erhalten oder Ausgleichsmaßnahmen direkt vor Ort zu realisieren.
Aus diesem Grund müssen alle Flächen - und wenn sie noch so klein sind - aus einer neuen Perspektive betrachtet werden. Im Februar stellten wir daher den Antrag **Dachgrün und Photovoltaik bei Neubau und Nachverdichtung**. In dem Antrag fordern wir, dass das Bezirksamt in den Bauberatungen von Bauanträgen verstärkt für die Kombination von extensiver Dachbegrünung in Verbindung mit Photovoltaik wirbt und gegenüber den Investor*innen auf entsprechende Fördermöglichkeiten hinweist. Die durch die Nachverdichtung generierten Belastungen des Klimas sollen durch Dachgrün sowie durch klimaneutralen Strom zumindest teilweise kompensiert werden. Über den Antrag wird voraussichtlich auf der Novembersitzung der BVV abgestimmt.

Dachbegrünung in Berlin – viel Luft nach oben

Im Kontext der Verdichtungsprozesse leistet die Dachbegrünung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas. Die Dachbegrünung hat viele Vorteile: Sie erhöht die Lebensqualität durch eine wundervolle Optik und wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus. Begrünte Dächer halten Niederschläge zurück und entlasten bei Starkregen die Kanalisation, kühlen Gebäude bei Hitze herunter und bieten Insekten einen Lebensraum. Entsprechend wünschen wir uns eine doppelte Innenentwicklung: Baulückenschluss im Einklang mit dem weitgehenden Erhalt öffentlicher Grünflächen und einer konsequenten Begrünung von Dächern und Fassaden. In Treptow-Köpenick lag der Anteil der begrünten Dachfläche an der Gebäudegrundfläche in 2017 nur bei knapp über drei Prozent (Berliner Durchschnitt sind vier Prozent).

Fortsetzung auf Seite 2

Kommunaler Klimaschutz durch neue Solaranlagen

Neben dem Erhalt eines guten Stadtklimas müssen wir auch unserer Verantwortung für die globale Klimanotlage gerechter werden. Kommunen nehmen beim Klimaschutz eine Schlüsselrolle ein: Zwischen 70 und 80 Prozent der CO2-Emissionen in Deutschland stammen aus Städten und sind dort zu einem Großteil direkt beeinflussbar. Gleichzeitig machen sich Klimaentwicklungen - betrachtet man die häufigen Hitzephasen und Starkregenereignisse der letzten Jahre - in den Städten und Gemeinden am schnellsten bemerkbar. Kommunen stehen beim Klimaschutz am Anfang und am Ende der Wirkungskette.
Zum kommunalen Klimaschutz gehört es auch, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. **Eine schriftliche Anfrage an das Bezirksamt** hat ergeben, dass erst 14 kommunale Gebäude für die Solarstromerzeugung genutzt werden. Im Jahr 2007 waren es acht. In diesem Tempo kann von einem sinnvollen Beitrag zur Energiewende Treptow-Köpenicks leider keine Rede sein. In unserem Antrag forderten wir daher ursprünglich zu prüfen, ob bei künftigen Baugenehmigungen die Verpflichtung einer Errichtung von Photovoltaikanlagen möglich ist. Hierfür ist allerdings eine Änderung des Baugesetzbuches auf Bundesebene notwendig und wir mussten diese Forderung aus unserem Antrag wieder streichen.

Der Klimaschutz in Treptow-Köpenick muss professionalisiert werden. Wir sind überzeugt, dass eine Klimaschutzmanager*in genau dies erreichen und den Klimaschutz in der Arbeit des Bezirksamts besser verankern könnte. Zu den Aufgaben einer Klimaschutzmanager*in gehört es unter anderem, für Solaranlagen geeignete Flächen zu identifizieren und sich für eine entsprechende Installation einzusetzen. Doch drei Jahre nach Beschluss für diese Stelle ist Treptow-Köpenick der einzige Berliner Bezirk, in dem eine Besetzung noch immer nicht in Aussicht ist. Dies hat eine **Anfrage Georg Kösslers** im Berliner Abgeordnetenhaus ergeben. Das Bezirksamt hat den Ernst der Lage einfach nicht verstanden.

Trotz dieser ernüchternden Entwicklung, sehen wir uns Grüne weiter in der Pflicht, den Umwelt- und Naturschutz im Bezirk mit voller Kraft und unermüdlich voranzutreiben. Fest steht, die Zukunft der Stadt ist grün. Nur so kann die Lebensqualität und die Attraktivität der Stadt langfristig erhalten werden.

UNSERE SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

- Verwendung von Natursteinmaterialien bei Bauvorhaben
- Sachstand zum Bau einer Feuerwache in Müggelheim
- Bausachverständige/-r für Barrierefreiheit in Treptow Köpenick
- Bauvorhaben im Allende-Viertel I und II
- Werbeschilder in den Straßen "Am Treptower Park" und "Köpenicker Landstraße"
- Schandfleck in der Friedrichshagener Str.10 in 12555 Berlin (ehemaliger Jugendclub) (II)
- Müllaufkommen Hundeauslauffläche Forsthausallee
- Trinkbrunnen in Treptow-Köpenick
- Gründung eines Wasserverbands in Neu-Venedig
- Radwegkonzept Grünau - Köpenick
- Spielhallen, Jugendschutz und das Berliner Spielhallengesetz

Fahrraddemo für neue und bessere Radwege

Unsere Fahrraddemo zusammen mit der fLotte Berlin, dem ADFC Treptow-Köpenick und dem Netzwerk Fahrradfreundliches Treptow-Köpenick war ein voller Erfolg! Viele Teilnehmer*innen demonstrierten für bessere Fahrradwege und Gleichberechtigung mit dem motorisierten Verkehr. Einige Demonstrant*innen sprachen von ihren alltäglichen Erfahrungen im Radverkehr und machten deutlich, dass sie sich dauerhaft Veränderungen des Mobilitätsverhaltens wünschen. Auch von vielen Passant*innen erhielten wir großen Zuspruch.

Bilder: © Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen BVV Treptow-Köpenick

Aus unserer Sicht lässt der Bezirk auf sein Bekenntnis fahrradfreundlichster Bezirk werden zu wollen kaum Taten folgen. Obwohl in Berlin durch das bereits im Jahr 2018 beschlossene, bundesweit wegweisende Mobilitätsgesetz viel Positives in Bewegung kommt, bleiben viele Problemstellen im Bezirk weiter bestehen, weil sich noch immer kaum Personal im Bezirksamt um diese Aufgabe kümmert. Wir sind überzeugt, dass wenn der politische Wille da ist, ein schnellerer Ausbau des Radverkehrs und eine schnellere Entschärfung von Gefahrenstellen möglich sind. Wir bedanken uns noch einmal bei allen Teilnehmer*innen und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

TERMINE

26.10.20, 20 Uhr:	Fraktionssitzung (Telefonkonferenz)
02.11.20, 19 Uhr:	Fraktionssitzung, Fraktionsbüro
09.11.20, 20 Uhr:	Fraktionssitzung (Telefonkonferenz)

Zudem möchten wir Euch recht herzlich zur nächsten BVV-Sitzung am Donnerstag, den 12. November ab 16.30 Uhr einladen.

DIGITALE BÜRGER*INNENSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 16 – 18 Uhr

Eine Einwahl per Telefon ist möglich.
Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV erreicht Ihr uns unter **fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de**

Eure BVV-Fraktion

Bündnis 90 / Die Grünen – BVV Treptow-Köpenick – Rathaus Treptow, Zimmer 7 – Neue Krugallee 4 –12435 Berlin
www.fraktion-gruene-treptow-koepenick.de